

HSG Hunsrück II: Trainerwechsel und neuer Hoffnungsschimmer!

Die HSG Kastellaun/Simmern feiert Erfolge, während HSG Hunsrück II am 27.01.2025 in der Oberliga auf Herausforderungen trifft.



Die HSG Kastellaun/Simmern festigt ihre Position in der Oberliga, nachdem sie am 27. Januar 2025 ihre Siegesserie ausgebaut hat. In einem spannenden Duell gegen die HSG Mertesdorf/Ruwertal entschieden die Kastellaunerinnen das Spiel deutlich mit 35:25 (19:13) für sich. Dieser Erfolg markiert den zweiten Sieg im neuen Jahr, was die Mannschaft mit einer hohen Motivation in der Saison beflügelt.

Im Gegensatz dazu musste die HSG Hunsrück II auswärts eine bittere Niederlage hinnehmen. Diese Hiobsbotschaft überschattet den sportlichen Tag, da die Mannschaft einer Spielerin des Gegners Tribut zollen musste, die besonders herausragende Leistungen zeigte. Dies stellt einen Rückschlag

für die Hunsrückerinnen dar, die nach der Hinrunde in der Liga ansprechende Ergebnisse erzielt hatten.

Trainerwechsel und neue Perspektiven

Die HSG Kastellaun/Simmern hat zuletzt auch in der zweiten Mannschaft wichtige Veränderungen durchlebt. Nach einer enttäuschenden Phase und dem abrupten Aus von Trainer Korab Mulliqi übernahm Lalo Gilanyi die Verantwortung. Dieser Wechsel kam nach einer Reihe von unkonstanten Leistungen, die den Verein in der Tabelle weit nach unten gedrängt hatten. Dennoch gelang es dem Team, den Klassenerhalt am vorletzten Spieltag zu sichern, was als großer Erfolg gewertet wurde.

Der Fokus liegt nun darauf, in der Oberliga-Rheinland möglichst konkurrenzfähig zu bleiben. Wichtige Stammspieler, darunter Ben Wetstein und Jannik Schmidt, haben den Verein aus beruflichen Gründen verlassen. Dennoch kann sich der Club auf die Unterstützung junger Talente verlassen, die aus der eigenen Jugend nachrücken. Spieler wie Luca Gewehr, Luke Hild und Noah Hummes können den Verein in der anstehenden Saison stärken.

Dank und Ausblick

Der Verein hat sich in einer Mitteilung bei den Fans bedankt und sie aufgefordert, auch in der kommenden Saison ihre Unterstützung bereitwillig zur Verfügung zu stellen. Mit der Übernahme von Max Wetstein von Spieler zu Trainer und der Unterstützung durch Markus Frank wird der Verein umfassend neu aufgestellt.

Das vergangene Jahr war für die HSG Kastellaun/Simmern eine Reise voller Höhen und Tiefen. Ein bemerkenswerter Klassenerhalt in der zweiten Rheinlandliga konnte am Ende der Saison auf dem vorletzten Spieltag gefeiert werden, während jetzt der Blick auf künftige Erfolge in der Oberliga gerichtet ist. Trotz der Herausforderungen blickt das Team optimistisch in die

Zukunft und strebt erneut nach Stabilität und Klassenerhalt.

Um den Zuschauerschnitt weiter zu steigern und die Fans enger einzubinden, plant die HSG verschiedene Aktionen, um das Interesse am Handball zu fördern. Handball ist in Deutschland nicht nur eine beliebte Sportart, sondern auch ein traditioneller Teil der Kultur. Historisch hat Deutschland eine bedeutende Rolle im Handball gespielt, einschließlich der Ausrichtung bedeutender internationaler Turniere wie der Europameisterschaft 2024.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.rhein-zeitung.de• hsg-kastellaun-simmern.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net